

**Vereinigung deutscher und polnischer  
Parlamentsmitarbeiter (VDPP) e.V.**  
- deutsche Sektion -



Tel.: 030/227-33844

Fax: 030/227-36130

Mail: [Reinhold.Waldmann@bundestag.de](mailto:Reinhold.Waldmann@bundestag.de)

---

22. Mai 2012

## **VDPP- Veranstaltungen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Polen-Freunde,

der VDPP-Vorstand ist Ende April zu einer Sitzung zusammengekommen und hat sich über die Jahresplanung für 2012 verständigt. Wir haben folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:

- 1. Diskussionsveranstaltung mit dem Direktor des Polnischen Instituts Berlin,  
Herrn Tomasz Dąbrowski  
Termin: Mittwoch, 20. Juni 2012, 17.00 Uhr  
Paul-Löbe-Haus, Raum 4.501**

Herr Dąbrowski war lange Jahre in seiner Funktion als Direktor des Polnischen Instituts tätig und hat in seiner Amtszeit viele neue Akzente gesetzt. Er wird uns über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Kulturarbeit für sein Land in Deutschland berichten und im Anschluss an sein Statement für Fragen zur Verfügung stehen.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein. Ich habe vorgesehen, diese Einladung auch an die polnischen IPS-Stipendiaten zu übermitteln, so dass – ggf. auch nach der Veranstaltung – noch ein Kennenlernen und Gespräche möglich sind.

Noch ein Hinweis für Fußballfreunde: im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft ist der 20. Juni 2012 spielfrei!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Mitglieder und Freunde der VDPP sowie weitere interessierte Teilnehmer um Anmeldung bis spätestens 11. Juni 2012 an:  
[reinhold.waldmann@bundestag.de](mailto:reinhold.waldmann@bundestag.de)

Soweit Sie über keinen Dienst-/Hausausweis des Deutschen Bundestages verfügen, teilen Sie bei Ihrer Anmeldung bitte auch Ihr Geburtsdatum mit, damit die Einlaßkontrolle ohne Verzögerungen stattfinden kann.

## **2. Zusammentreffen mit Herrn Dr. Albrecht Lempp, Geschäftsführendes Mitglied der Stiftung für die Deutsch-Polnische Zusammenarbeit**

Wir haben geplant, an die Stiftung heranzutreten und Dr. Lempp zu bitten, uns für dieses Treffen an einem noch festzulegenden Termin im zweiten Halbjahr 2012 zur Verfügung zu stehen.

Dr. Lempp ist seit 2003 in seiner Funktion für die Stiftung tätig und hat sich auch als Kulturmanager sowie als Übersetzer polnischer Literatur ins Deutsche einen Namen gemacht. Die Stiftung fördert eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte mit deutsch-polnischem Bezug, über die uns Dr. Lempp berichten kann. Die Stiftung hat im übrigen auch unsere Vereinigung im Rahmen der Durchführung des letzten parlamentspraktischen Kolloquiums in Berlin finanziell unterstützt.

Über den Termin dieser Veranstaltung werde ich Sie noch rechtzeitig unterrichten.

Unmittelbar im Anschluss an diese Veranstaltung haben wird vorgesehen, unsere jährliche Mitgliederversammlung durchzuführen, in deren Rahmen auch die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer anstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Waldmann  
(Vorsitzender)